

Doch sie bewirken alle das Gleiche, sie vereinfachen das Beten und stellen eine Verbindung zu Gott her.

Jede Perle hat eine einzigartige Bedeutung. Wir sprechen heute über die Perle der Gelassenheit, die Perle der Nacht, die Perlen der Liebe, die Wüstenperle und die Gottesperle.

So feiern wir diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Psalm 31: In Gottes Händen geborgen**

Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden,  
errette mich durch deine Gerechtigkeit!

    Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!

    Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

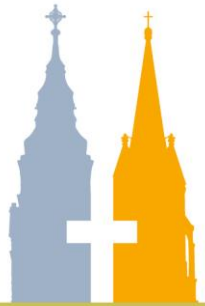
Denn du bist mein Fels und meine Burg,  
und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

    Du wollest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten;  
    denn du bist meine Stärke.

In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

    Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,  
    dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele  
und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;  
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

    Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!  
    Meine Zeit steht in deinen Händen. Amen



## Die Wüstenperle

### Einleitung:

Wir haben uns dafür entschieden, über die Wüstenperle zu reden. Unter den Glaubensperlen ist sie die sandfarbene Perle. Durch die Farbe erinnert sie an die Wüste, an Sand und Trockenheit. Sie steht für schwierige Zeiten und Situationen in unserem Leben, in denen wir Zweifeln, für Dürreperioden ohne Pflanzen und Wasser. Nach den Wüstenzeiten kann man gestärkt aus ihnen hervorgehen. Jeder hat für sich seine persönlichen Wüstenzeiten, doch in letzter Zeit hatten alle eine gemeinsame Wüstenzeit.



Foto: pixabay.com

### Wüstenzeiten in Corona:

Das ganze letzte Jahr über war eine Wüstenzeit für uns alle: dank Corona konnte man kaum Kontakt zu Freunden und Familien haben und auch die Freizeitbeschäftigungen wurden einen genommen. Auch musste man sich an die ganzen Maßnahmen und neuen Abläufe immer von neuem gewöhnen. Dadurch war es nicht selten, dass man sich einsam fühlte und Angst hatte: vor der Krankheit, vor den Auswirkungen und Schulden der Maßnahmen. Hierbei hat es sehr geholfen zu beten, mit der Familie zu reden und in der Familie Gemeinschaft zu finden.



Foto: pixabay.com



## Bezug zur Bibel:

Auch in der Bibel gab es oft Wüstenzeiten. Als die Israeliten auf der Flucht aus Ägypten nach Israel waren irrten sie viele Jahre in der Wüste umher, immer mit der Gefahr konfrontiert, sich zu verirren, kein Wasser und Essen für den nächsten Tag zu haben oder Wüstenstürmen schutzlos ausgeliefert zu sein.

Doch Gott beschützte sie in jeder Situation, zeigte ihnen den richtigen Weg, indem er in Form einer Wolke oder Feuersäule vor dem Volk herzog und immer wieder kleine Wunder vollbrachte: als die Israeliten drei tagelang ohne Wasser in der Wüste umhergezogen waren, machte er bitteres, nicht trinkbares Wasser süß, indem er Mose ein Holzstück hineinwerfen ließ. Außerdem ließ er Wachteln und Manna vom Himmel regnen und Wasser aus einem Felsen sprudeln, nachdem ihn Mose mit seinem Stab berührt hatte.

Das zeigt uns, dass Gott immer für uns da sein wird und wir auch in unseren größten Wüstenzeiten uns auf ihn verlassen können.

## Zusammenfassung/Bedeutung.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Wüstenzeiten immer in unserem Leben sein werden und dass sie auch wichtig sind, um die schönen Seiten wertschätzen zu können. Seit letztem Jahr mussten wir alle durch Wüstenzeiten durch. Corona hat uns viel abverlangt und es war für uns alle schwer, nicht desto trotz haben wir zusammengehalten. Und neue Wege gefunden in Kontakt zu bleiben. Uns ist klar geworden, wie wichtig unsere Familie und Freunde sind. Wir können darauf vertrauen, dass Gott immer für uns da ist.

## Die Gottesperle

Mit der Gottesperle verbinden wir einerseits natürlich Gott und seine Zuneigung, unseren Wert für ihn sowie den Anfang und das Ende vom Perlengebet, andererseits aber auch die goldene Farbe.



Foto: pixabay.com



Wer ist Gott überhaupt für uns? Gott ist für uns der Herr über die Welt und unser Beschützer, er ist immer für uns da und begleitet uns unser ganzes Leben. Wir können auch darauf vertrauen, dass unser Leben in Gottes Händen gut aufgehoben ist.

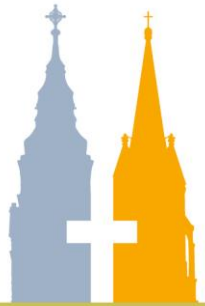


Foto: pixabay.com

Der größte Wert der Gottesperle liegt für uns in Ihrer Verbindung mit Gott und unserem Glauben, ebenfalls denken wir bei der Gottesperle daran das Gott uns unser Leben lang beschützen wird- egal ob es uns gut oder schlecht geht.



Foto: pixabay.com



## Die Perlen der Liebe

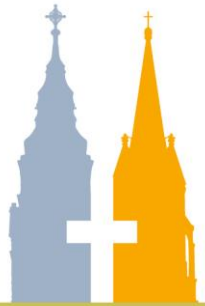
Die Perlen der Liebe stehen für die Liebe zu Gott und die Liebe zu Menschen. Mir ist an der Liebe wichtig, dass man sich in der Liebe vertraut, man sollte durch gute und schlechte Zeiten gehen und alle Makel von der anderen Person akzeptieren. Man sollte alles für die Liebe geben.

Gibt es Grenzen für die Liebe? Nein, gibt es nicht, denn man kann eine Person nicht zu dolle lieben, es geht nur zu wenig.

Die Perle der Liebe ist mir wichtig, weil man Liebe braucht im Leben. Denn es fühlt sich gut und sicher an zu wissen, dass eine Person immer zu dir halten wird. Du musst aber dafür auch Liebe zurückgeben. Bei der Perle der Liebe denke ich an meine Freunde und Familie, die ich liebe und die immer für mich da sind. Ich denke daran, dass ich später auch mal eine Person im Leben haben werde, mit der ich alt werde und vielleicht auch eine Familie gründen werde.



Fotos: pixabay.com



## Die Perle der Gelassenheit

Die Perle sieht aus wie ein Lapislazuli. Wenn man an die Perle denkt, denkt man an viel Gutes, viele Hoffnungen, viele Wünsche, das Unendliche, Ruhe und Gelassenheit.

Man kann sich entspannen, zur Ruhe kommen und man muss Vertrauen zu Gott haben.

Die Gelassenheitsperle bedeutet, Stress wie Schule und Corona mal zu vergessen und Sachen zu tun, die einen entspannen oder helfen Stress abzubauen.

Die Perle der Gelassenheit ist mir wichtig, weil sie symbolisiert, einfach mal zu entspannen, zur Ruhe zu kommen und den Dingen ihren Lauf zu lassen und sich nicht wegen allem Stress zu machen und Positivität.

Bei der Perle der Gelassenheit denke ich an den Himmel und das Meer, weil beides auch entspannend auf einen wirkt. An Ruhe und Zeit für sich.

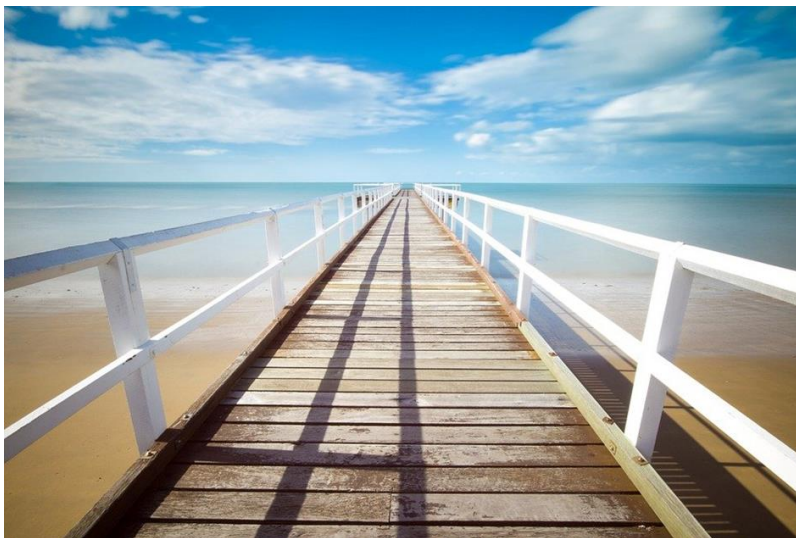


Foto: pixabay.com

Blau wie der Himmel und das Meer. Das Bild vermittelt Urlaubsgefühle und im Urlaub ist man auch entspannt.



## Die Perle der Gelassenheit (2. Gruppe)

Die Perle der Gelassenheit ist mir wichtig, weil ihre blaue Farbe einen an Ruhe und Gelassenheit erinnert und einem das Gefühl gibt jeglicher Stress sei nicht existent. Für uns symbolisiert die Perle den Himmel und das Meer, die Freiheit oder auch das Glück, auf dieser Welt leben zu dürfen. Außerdem, dass wir uns nicht um die Zukunft sorgen sollten, sondern in der Gegenwart leben und diese genießen sollten, da Gott für uns die Zukunft bestimmt und wir auf ihn/sie vertrauen können. Wir denken, wenn wir diese Perle sehen, an:

- Schöne und lustige Momente bei denen man die Gegenwart genießen kann
- Den sonnigen Urlaub am Meer, bei dem man sich entspannt und frei fühlt
- Entspannte Momente nach der Schule ohne den Stress der Hausaufgaben
- Erlebnisse mit Freunden, die einen für kurze Zeit die restliche Welt vergessen lassen.

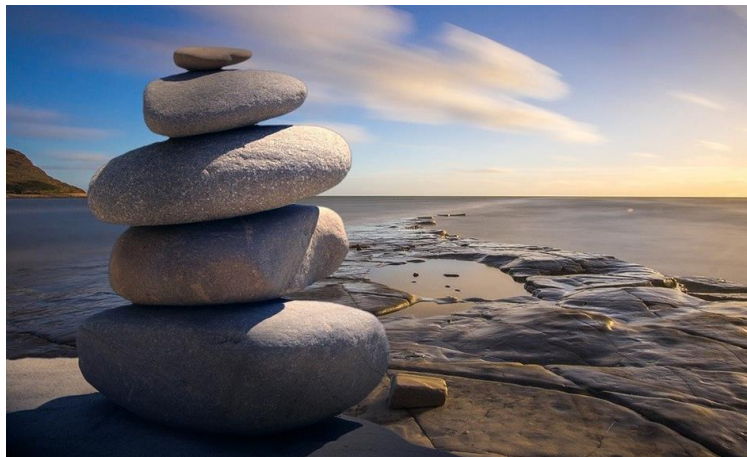
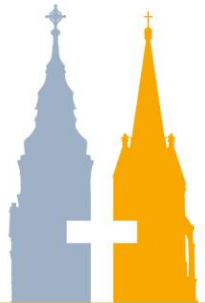


Foto: pixabay.com

Die aufgestapelten Steine sind ein Zeichen für das Gleichgewicht und die Balance, die Gelassenheit im Leben hervorrufen kann. Das Meer ist ruhig und entspannt, wie die Perle der Gelassenheit. Die Wellen gehen langsam und gleichmäßig ohne Eile. Der hellblaue Himmel hat ein blau, dass in der Gelassenheit der Perle nicht zurücksteht. Die Wolken, die kommen und gehen sind die Erlebnisse, die langsam vorbeiziehen und vom Himmel genossen werden.





## **Vom Sorgen (Matthäus 6, 25-34)**

Macht euch keine Sorgen um euren Lebensunterhalt, um Nahrung und Kleidung! Bedeutet das Leben nicht mehr als Essen und Trinken, und ist der Mensch nicht wichtiger als seine Kleidung? Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid? Und wenn ihr euch noch so viel sorgt, könnt ihr doch euer Leben um keinen Augenblick verlängern.

Weshalb macht ihr euch so viele Sorgen um eure Kleidung? Seht euch an, wie die Lilien auf den Wiesen blühen! Sie mühen sich nicht ab und können weder spinnen noch weben. Ich sage euch, selbst König Salomo war in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so prächtig gekleidet wie eine von ihnen. Wenn Gott sogar die Blumen so schön wachsen lässt, die heute auf der Wiese stehen, morgen aber schon verbrannt werden, wird er sich nicht erst recht um euch kümmern? Vertraut ihr Gott so wenig?

Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: ›Werden wir genug zu essen haben? Und was werden wir trinken? Was sollen wir anziehen?‹ Nur Menschen, die Gott nicht kennen, lassen sich von solchen Dingen bestimmen. Euer Vater im Himmel weiß doch genau, dass ihr dies alles braucht.

Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen. Deshalb sorgt euch nicht um morgen – der nächste Tag wird für sich selber sorgen! Es ist doch genug, wenn jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten mit sich bringt.



## Die Perle der Nacht

Die Nacht kann bedrohlich wirken. Man fühlt sich unsicher, weil man nicht weiß, wo man ist, wenn man nichts sieht. Die Nacht ist aber nicht nur bedrohlich, sondern auch die Zeit der Entspannung. Die Perle erinnert an Verstorbene. Sie strahlt Angst und Ungewissheit aus. Aber sie trägt auch zu Entspannung und Beruhigung bei (bei Schlaf). Sie ist auch ein gutes Medium, um über den Tod nachzudenken.

Die Perle der Nacht steht für unsere Ängste und unsere Sorgen. Sie hilft uns, unsere Ängste zu erkennen. Gegen seine Ängste kann man oft nichts machen, dennoch gibt es Sachen, die uns helfen, mit ihnen umzugehen. Zum Beispiel kann man sich mit seiner Angst beschäftigen. Manchmal merkt man sogar, dass die Angst völlig umsonst war. Wenn man ganz große Angst vor etwas hat, also eine Phobie, hilft es auch vielen Leuten, darüber zu reden oder sich direkt mit der Angst zu konfrontieren. Dies hilft zwar nicht immer, kann aber die jeweilige Angst lindern. Natürlich kann man sich auch einfach ablenken und irgendetwas mit seinen Freunden unternehmen.



Im Leben begegnen uns viele Situationen, bei denen wir uns fragen, weshalb uns dies geschieht oder womit wir es verdient haben. Der Tod von wundervollen Menschen ist ganz oft eine davon. Aber muss man vor dem Tod Angst haben? Mit dieser Frage haben wir uns auseinandergesetzt. Dabei ist uns aufgefallen, dass es auf diese Frage keine eindeutige Antwort gibt.

Für uns bedeutet diese Perle das Unbekannte, Sorgen, Angst, Trauer, jedoch aber auch das Trostvolle, das Willkommene und Entspannung. Diese Eigenschaften haben wir für den Tod übernommen, mit der Begründung, dass der Tod von bedeutenden und geliebten Menschen sehr hart zu verarbeiten sei.





Es gibt jedoch einen Unterschied, welcher eine große Rolle spielt: Starb jemand mit Schmerzen oder wurde er von solchen erlöst? Ja nachdem ist man trotzdem mit Trauer erfüllt. Deshalb sind wir der Meinung, sein Leben so zu verbringen, wie es einem am besten gefällt, mit Personen, welche einen stets unterstützen, lieben und einen so akzeptieren, wie man ist. Man sollte es außerdem ohne Bereuen, Eifersucht und Schuldgefühle verbringen. Vor allem aber die Zeit genießen, welche uns geschenkt worden ist, diese stets auskosten und den Blick immer nach vorne gerichtet halten. Wenn man all dies tut und nicht das Böse siegen lässt, sollte man keine Angst vor dem Tod haben, da uns nach dem Leben das Unbekannte empfängt, welches ein natürliches Abenteuer für sich ist, welchem wir uns stellen müssen, wenn es so weit ist.



### **Lesung aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 1, Verse 1-5**

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



Fotos: pixabay.com



## **Fürbitten**

### **Corona**

Wir beten:

Herr, wir bitten dich, dass alle Menschen, die durch die Corona-Pandemie in eine schwierige Situation geraten sind, ihren Job verloren haben oder krank geworden sind, sich davon erholen können.

Bitte lass diese Krise bald ein Ende haben, damit es uns allen wieder besser geht.

Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns.

### **Gesundheit**

Herr, wir bitten dich, dass alle Kranken von ihrem Leiden befreit werden und behinderte Menschen auch in diesen schweren Zeiten die Hilfe bekommen, die sie benötigen.

Außerdem wünschen wir allen, die diese Personen betreuen, neue Kraft und Durchhaltevermögen.

Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns.

### **Diskriminierung von Minderheiten**

Herr, wir bitten dich, dass soziale Minderheiten wie Personen mit einer anderen Hautfarbe, Religion, Sexualität und Herkunft in unserer Gesellschaft nicht mehr benachteiligt und ausgeschlossen werden.

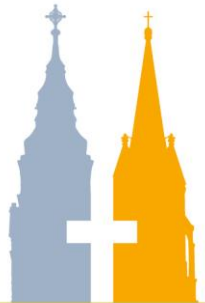
Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns.

### **Andacht an Verstorbene**

Herr, wir bitten dich, dass es den Verstorbenen gut geht und sie ihren Platz bei Gott gefunden haben. Wir bitten für die Angehörigen, dass sie in ihrer Trauer neue Hoffnung erlangen.

Wir rufen zu dir: Herr, erhöre uns.

Amen.



## **Segen**

Ich wünsche dir, dass du dir schon am Morgen der Hilfe des Himmels gewiss bist und über den Tag in der Sicherheit lebst, den rechten Weg zu gehen, dass du deinen Tag lächelnd beginnen kannst, in froher Erwartung all der vielfältigen Aufgaben, die auf dich warten und all der Begegnungen, die dir geschenkt werden, dass du aber auch die nötige Geduld hast, das zu ertragen, was dir lästig ist oder was dir überflüssig ist.